



Unterwaldhausen

info@rathaus-unterwaldhausen.de

Stabwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaldhausen-Guggenhausen

In ihren neuen feschen Ausgehuniformen versammelte sich letzten Samstag die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaldhausen-Guggenhausen mit ihren 16 Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau im Bürgersaal der Gemeinde Guggenhausen zur Jahreshauptversammlung. Die Stimmung der Mannschaft ist erwartungsvoll, da neben den gewöhnlichen Tagesordnungspunkten wie den verschiedenen Jahresberichten und der Entlastung des Vorstandes, der Kommandant und der gesamte Ausschuss neu zu wählen sind.

In seinem Jahresrückblick berichtet Kommandant Edwin Bixel von drei Einsätzen. Zweimal musste eine Ölspur versorgt werden und einmal rückte die Feuerwehr wegen eines Stoppelbrands aus, der bei der großen Trockenheit des Sommers 2018 auch schlimme Folgen für die Feuerwehr hätte haben können. Ansonsten wurden die Feuerwehrleute in 13 Proben nur zu Übungszwecken zusammengetrommelt. Geübt wurde im offenen Gelände mit Saugleitungen aus öffentlichen Gewässern oder die Unfallversorgung bei Autohaus Lutz in Wilhelmsdorf. Bei den Übungen mit offenem Feuer stand immer auch das Atemschutztraining im Vordergrund.

Vertieft trainiert konnten die Fertigkeiten Wärmegewöhnung und Atemschutz bei einer Simulation im Brandcontainer in Altshausen. Gemeinsame geprobt wurde auch einmal mit der Feuerwehr aus Riedhausen.

Bei der Hauptübung wurde ein Brand in der Alten Schmiede der Familie Kösler in Unterwaldhausen mit zwei vermissten Personen simuliert. Unterstützt wurde die örtliche Feuerwehr von den Wehren aus Altshausen, Fleischwangen und Riedhausen. Es hat sich gezeigt, dass die Einsatzleitung die einzelnen Wehren nicht gleichzeitig einweisen konnte, sondern Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten, um die im Einsatz dazu gestoßenen Wehren nach und nach anzuleiten.

Als Ergebnis musste auch festgehalten werden, dass die Kapazität der Wasserleitung im Ernstfall an ihre Grenzen stoßen könnte. Eine Lösung könnte ein zusätzliches Wasserreservoir in einer leerstehenden Güllegrube sein.

Die Ausbildung der Feuerwehrmänner reicht von Brandbekämpfungstechniken über Maschinist und Gerätewart zu Erster Hilfe und Motorsägen Training. Um als Truppführer einsatzfähig zu sein, muss ein zweiwöchiges Seminar an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal absolviert werden. Diesen Lehrgang haben im letzten Jahr Stefan Sorg und Wolfram Sinzig gemacht. Auch das Bestehen des Leistungsabzeichens in Bronze (Michael Waible und Valentin Determann) und in Silber (Wolfram und Pirmin Sinzig sowie Markus Köberle) erforderten eine zeitintensive Vorbereitung. Die Feuerwehr Unterwaldhausen-Guggenhausen verfügt über hervorragend ausgebildete junge Feuerwehrmänner. Insbesondere Michael Waible ist ein besonderer Zugewinn für die kleinen Gemeinden, da er beruflich bei der Stadt Weingarten als Gerätewart arbeitet.

Nach dem Kassenbericht von Wolfram Sinzig und dem Prüfbericht von Andreas Schmid sowie dem kurzen Bericht der Schriftführerin Carina Lambert wurde auf Antrag von Bürgermeister Jochen Curle die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Wie jedes Jahr verteilte Kommandant Bixel Weinpräsente zum Dank für besonderes Engagement an seine Kameraden. Dieses Jahr hatte er insgesamt 29 Flaschen im Gepäck, die er unter anderem für die Organisation des Ausfluges und der Alteisensammlung oder vorbildlicher Probenbesuch und die Arbeit in der Vorstandschaft als Dank herschenkte.

Auch das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration hat die Notwendigkeit der besonderen Anerkennung der Feuerwehr erkannt. Bisher wurde der Dienst in der Feuerwehr erst ab 25 Jahre aktiver Arbeit mit einem Abzeichen in Silber gewürdigt. Seit diesem Jahr gibt es nun ein neues Feuerwehrereichen für 15 Jahre pflichtgemäßen Einsatz. Stellvertretend für den Kreisbrandmeister, der leider an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, übernahmen die Bürgermeister aus Guggenhausen und Unterwaldhausen die Ehrungen. Bürgermeister Schill betonte wie wichtig diese Anerkennung der Arbeit der Feuerwehrleute ist, die für das Wohl der Gemeinde und die Sicherheit der Bürger freiwillige Arbeit leisten und ihre Freizeit opfern. Es werden Benjamin Landthaler und Stefan Sorg für genau 15 Jahre Dienst geehrt. Da das Ehrenzeichen neu ist und bisher erst ab 25 Jahren ein Ehrenzeichen vergeben wurde, werden auch Manuel Landthaler und Wolfram Sinzig für 18 Jahre und Andreas Schmid für 23 Jahre mit einer Urkunde und einer Anstecknadel geehrt.



Bild 4576_2: Das Feuerwehrereichen in Silber erhalten Manuel Landthaler und Wolfram Sinzig (18 Jahre), Stefan Sorg (15 Jahre), Andreas Schmid (23 Jahre), Benjamin Landthaler (15 Jahre). Auf dem Bild mit dem bisherigen Kommandanten Edwin Bixel, Jochen Curle (BM Guggenhausen) und Josef Schill (BM Unterwaldhausen)

Edwin Bixel kehrt auf eigenem Wunsch nach 15 Jahren Kommandantur zurück in die Mannschaft, ist aber bereit, bei Bedarf im Einsatz auch als Truppführer vor Ort Verantwortung zu übernehmen bis der aktive Kommandant am Einsatzort ist. „Während seiner Amtszeit hat sich Edwin Bixel vorbildlich und mit großem Engagement für die Gemeinde eingesetzt“ lobt Bürgermeister Schill und überreicht im Namen der Gemeinden einen Essensgutschein.

Auch die Feuerwehrkameraden überraschen ihren langjährigen Kommandanten mit einem Geschenkkorb und ebenfalls einem Essensgutschein.

Nachdem der gesamte Ausschuss neu besetzt werden muss, übernimmt der Hausherr Bürgermeister Jochen Currie die Wahlleitung. Für den Posten des Kommandanten lässt sich nur Stefan Sorg aufstellen, der bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt wurde. Es wurde beschlossen, den Posten des Stellvertreters doppelt zu besetzen. Wolfram Sinzig und Dirk Ebert konnten bei Stimmgleichheit für dieses Amt verpflichtet werden. Als Kassier wurde Wolfram Sinzig gewählt und hat damit ein Doppelamt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Roman Köberle. Komplementiert wird der Ausschuss mit Pirmin Sinzig, Stefan Bixel und Manuel Landthaler, womit eine motivierte junge Mannschaft in Zukunft die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaldhausen-Guggenhausen übernimmt.

Grundschule Fleischwangen

Auf den Bericht in der Gemeinde Fleischwangen wird hingewiesen. Wir bitten um Beachtung.